

Philosophieren am Heinrich-Schliemann-Gymnasium

*Die Philosophie dient den Schüler*innen und den Lehrkräften am Heinrich-Schliemann-Gymnasium als Werkzeug, um sich den großen und kleinen Fragen des Lebens anzunähern und sich in der Welt zu orientieren. Der deutsche Philosoph Immanuel Kant hat daher treffend angemerkt, dass es in der Philosophie nicht darum geht, sich ein umfangreiches Fachwissen oder vorgefertigte Meinungen anzueignen, sondern darum, Philosophieren zu lernen.*

Philosophieren heißt jedoch nicht, andere mithilfe schöner Worte zu überreden oder zerstreute Gedanken in unverständliche Aussagen zu verpacken. Philosophieren bedeutet vielmehr mit offenen Augen wahrzunehmen und zu staunen, an vermeintlichen Wahrheiten zu zweifeln und mithilfe radikalen Fragens jene Wahrheiten zu erschüttern, um im Dialog mit anderen der Wahrheit ein Stück weit näher zu kommen.

Das Fach *Philosophie* kann am Heinrich-Schliemann-Gymnasium bereits als zweistündiges Wahlpflichtfach in den Jahrgangsstufen 9/10 gewählt und in der gymnasialen Oberstufe als dreistündiger Grundkurs oder als fünfstündiger Leistungskurs fortgeführt werden.

Diejenigen, welche den Mut aufbringen, den Dingen auf rationale, umfassende und radikale Weise auf den Grund zu gehen, lernen nicht nur Zusammenhänge zu untersuchen und zu erkennen, zu argumentieren, zu begründen, zu beweisen, zu urteilen und mit anderen zu diskutieren; die Mutigen lernen in besonderen Maße selbstständig zu denken und sich aus der Unmündigkeit zu befreien.

Inhalte und Themen

Die Inhalte orientieren sich am Rahmenlehrplan Sek I. Die thematischen Schwerpunkte für das Fach *Philosophie* richten sich am Heinrich-Schliemann-Gymnasium nach den vier kantischen Fragen: Was ist der Mensch? Was soll ich tun? Was kann ich wissen? Was darf ich hoffen?

Philosophie WPU 9/10

Philosophie WPU 9 (1. Hj.) – Was ist der Mensch?

- Einführung in das Philosophieren: Wozu philosophieren?
- Einführung in das logische Argumentieren
- Homo ludens – Der spielende Mensch

Philosophie WPU 9 (2. Hj.) – Was darf ich hoffen?

- Reflexion utopischer und dystopischer Gesellschaftsentwürfe
- Die Gesellschaft von Morgen - Entwurf eigener Utopien

Philosophie WPU 10 (1. Hj.) - Was kann ich wissen?

- Erscheinung und Wirklichkeit
- Ästhetik: Die Kunst zwischen Subjektivität und Objektivität

Philosophie WPU 10 (2. Hj.) - Was soll ich tun?

- Gerechtigkeit: Über Gleichheit und Ungleichheit der Menschen
- Feministische Denkmodelle

Was Philosophinnen unserer Schule über das Philosophieren berichten können, kannst du auch über folgenden MS Teams-Link herausfinden oder du fragst deinen/deine Ethik-Lehrer*in: <https://hsgber.sharepoint.com/:v/s/Fachbereich2.Aufgabenfeld-Ethik/EW3Cz4z9lK5FuqboKwx2blUBZc6u9zOz1lO63TML08vUdQ?e=32hpBP>